

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4 gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die
Expedition zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbände
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Herausgegeben
vom
Verein Berliner Uhrmacher.

Berlin, den 17. Januar 1878.

Expedition
bei
R. Stäckel, Berlin W., Markgrafen-Str. 48.

Die neu hinzugetretenen Herren Abonnenten können auf Verlangen den completten Jahrgang der Zeitung von 1877, mit Titelblatt und Inhaltsverzeichniss für Rmk. 6, einzelne Quartale für Rmk. 1,50, durch Bestellung bei der Expedition franco nachgeliefert erhalten.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir unseren werthen Mitgliedern den Beschluss des Wiesbadener Verbandstages über die Goldcontrole für Uhren in Erinnerung, und ersuchen insbesondere die Herren Vereinsvorstände, nach Kräften für deren Einführung zu wirken. — Wie bereits mitgetheilt, bezweckt der Beschluss, dass von jetzt ab alle unsere Mitglieder nur dann noch goldene Uhren kaufen sollen, wenn ihnen von den Herren Lieferanten auf der darüber ausgestellten Rechnung angegeben wird, wievielkarätig das Gehäuse ist, was es in Grammen wiegt und ob der daran befindliche Bügel hohl oder durchweg von massivem Gold ist. — Wir können nur auf's Neue die ungemene Wichtigkeit betonen, welche eine allgemeine Einführung dieses Verfahrens für die solidere Gestaltung unseres Geschäftes haben würde, nicht allein dadurch, dass jeder College gleich beim Einkauf den effectiven Werth der Waare kennen lernt, sondern auch dadurch, dass gerade diese Kenntniss den Verkauf solider Fabricate erleichtern wird, denn ohne Zweifel legt jeder Käufer Werth darauf, wenn ihm der Mehrwerth des Gehäuses einer soliden Uhr, gegenüber dem eines leichten Fabricates genau angegeben werden kann. — Die vollständige Durchführung wird bei allen soliden Herren Fabrikanten und Grossisten keiner Schwierigkeit begegnen, wenn es auch in der Natur der Sache liegt, dass dieselbe nur nach und nach geschehen kann, da bei der grossen Menge bereits fertiger Waaren, die genaue Angabe des Gewichts der Gehäuse für Viele im Augenblick unausführbar sein würde.

Die Herren Ducommun Sandoz & Cie. in Chaux de fonds, Hamburg und Berlin haben sich schriftlich dahin erklärt, dass sie die gewünschten Angaben bereits von jetzt ab auf den Rechnungen über goldene Uhren machen werden.

Um unseren geehrten Collegen zur leichten Berechnung des Goldwerthes ein bequemes Mittel an die Hand zu geben, veröffentlichen wir am Fusse unserer heutigen Bekanntmachung die Tabelle der schweizer Uhrenfabriken, die für unseren Gebrauch in deutsche Reichswährung übertragen ist.

Wir bemerken gleichzeitig, dass wir diese Tabelle noch von stärkerem Papier anfertigen lassen, um sie unseren werthen Mitgliedern mit den neuen Mitgliedskarten für dieses Jahres zu überreichen.

In der Ausführung eines weiteren Verbandstagsbeschlusses, veröffentlichen wir heut unter „Vereins-Nachrichten“ das erste Verzeichniss derjenigen Herren Fabrikanten und Grossisten, welche sich schriftlich bei ihrem Ortsverein, oder bei dem unterzeichneten Vorstand dahin erklärt haben, dass Sie sich unseren Bestrebungen anschliessen und keine Detail-Verkäufe ausführen. — Dieses Firmen-Verzeichniss wird in jeder zweiten Nummer eines neuen Quartals wiederholt.

Wir können hieran nur die dringende Bitte an alle unsere werthen

Mitglieder knüpfen, dass Sie den verzeichneten ehrenwerthen Firmen nach Möglichkeit die Kundschaft zuwenden, denn nur dann wird dieser Beschluss einen wirklich praktischen Werth haben.

Im Weiteren zeigen wir unseren geehrten Mitgliedern an, dass auch in diesem Jahr jeder zum Central-Verband gehörende Verein ein Freiemplar unseres Organs erhält, was regelmässig per Streifband an die Herren Vorsitzenden übersandt werden wird. — Ferner ersuchen wir unsere verehrlichen Vereine ihren Mitgliedern bekannt zu machen, dass von jetzt ab alle Anzeigen von freien Gehülfeustellen bei Central-Verbandsmitgliedern kostenfrei im Inseratentheile unseres Organs aufgenommen werden, jedoch dürfen die einzelnen Anzeigen 4 Zeilen oder 40 Silben nicht übersteigen. — Diese Einrichtung bezweckt, unseren Mitgliedern das Engagement von Gehülfe zu erleichtern.

Um Irrungen vorzubeugen, theilen wir schliesslich noch mit, dass das Verbandsjahr mit dem Kalenderjahr, laut Statut § 16 geschlossen hat und daher die Mitgliedskarten vom vorigen Jahr erloschen sind. — Die neuen Mitgliedskarten übersenden wir nach Eingang des Central-Verbands- und Schulbeitrages und werden den verehrl. Vereinen, die bereits jetzt diese Beiträge eingezahlt haben, dieselbe in Kürze zugehen lassen.

Die Rechnung der Central-Verbandskasse wird nach Fertigstellung in No. 4 unseres Organs veröffentlicht werden.

Der Central-Verbands-Vorstand.
gez. R. Stäckel.

Tabelle

zur Berechnung des Goldwerthes von Uhrgehäusen, nach dem Tarif der schweizer Uhrenfabriken.

Francs 100 = 81 Rmk.

Gelb-Gold.

18-karätig oder $\frac{750}{1000}$ -theilig.

Centi-gramm.	Frs. Cts	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts	Rm. Pf.	Grms.	Frs. Cts	Rm. Pf.
05	—,13½	—,11	8	21,32	17,27	37	98,60½	79,87
10	—,27	—,22	9	23,98½	19,43	38	101,27	82,03
15	—,40	—,32	10	26,65	21,58½	39	103,93½	84,19
20	—,53	—,43	11	29,31½	23,74½	40	106,60	86,34½
25	—,67	—,54	12	31,98	25,90	41	109,26½	88,50½
30	—,80	—,65	13	34,64½	28,06	42	111,93	90,66
35	—,93	—,75	14	37,31	30,22	43	114,59½	92,82
40	1,07	—,87	15	39,97½	32,38	44	117,26	94,98
45	1,20	—,97	16	42,64	34,54	45	119,92½	97,14